

Echsen und Nachbarschaft.

Dresden. Radfahrer schwer verunglückt. Auf der abschüssigen Kadoburger Straße brach ein Radfahrer am 2. August um 10 Uhr ab. Er wurde durch einen PKW mit großer Gewalt angetrieben und schwer verletzt. Er wurde ins Krankenhaus gebracht.

Dresden. Immer wieder die Vorfahrt! Ein von der Riesenstraße in die Niederstraße einbiegender Radfahrer beachtete die Vorfahrt eines Kraftfahrers nicht. Beide Fahrer kamen zusammen. Dabei wurden der Motorradfahrer schwer und zwei Autofahrer leicht verletzt.

Bautzen. Vom Paktung überfahren. Auf dem Kornmarkt brach die 18-jährige Radfahrerin Anagora Kuschke aus Döbeln mit einem Koffler zusammen. Das linke Vorderrad riss ihr über beide Oberkörper. Trotzdem kam das Mädchen almblylich mit Querschnitt, Rippenbrüchen und schweren Verletzungen davon.

Altan. Mordtat eines 76-jährigen Verbrechers. In einer Wohnung in der Breiten Straße spielte sich eine schwere Mordtat ab. Ein 76-jähriger schwer vorbestrafter Mann, der loben aus der Strafkolonie zurückkehrte, erschoss auf eine 72-jährige alte Frau, mit der er eine wilde Ehe führte, mit Blei und Osenhaken ein und verletzte sie schwer am Kopf. Auf die Hilfe der Greifin erwiderte der Täter die Flucht. Er konnte aber von Nachbarn überwältigt und der Polizei übergeben werden. Der Verbrecher führte Salzsäure und Benzin bei sich.

Lübau. In den Tod gefahren. Der zwanzigjährige Sohn des Bauern Klinkt aus Döbeln fuhr auf dem Kraftrod mit einem Lastzug zusammen. Der Motorradfahrer zog sich einen Schädelbruch zu, dem er kurz darauf erlag. Seine Beifahrerin wurde schwer verletzt.

Kammenau. Alter Familienbesitz in andere Hände übergegangen. Eines der ältesten hiesigen Bauerngüter, das mehrere Jahrhunderte hindurch in Familienbesitz war, wurde von der Bauernschaft in Dresden käuflich erworben. Es wird gegenwärtig nach modernen Wirtschaftsprinzipien umgebaut.

Muskau. Reichsarbeitsführer hier! Welke in Muskau. Er befehligte einige Abteilungen des Reichsarbeitsdienstes an ihren Arbeitsstellen.

Oschan. Die 200. Kolonthe. Vor einigen Tagen konnte wiederum das Ernährungsbüro in Oschan auf zwei Erfolge stolz sein, denn erstens wurde das 200. GSW-Schwein eingestiftet, und zweitens wurde die zweite Mästerei gleichzeitig in Betrieb genommen.

Wälschitz. Rassistischer Todessturz. In der Nacht geriet ein Motorradfahrer auf der Chemnitzstraße gegen eine Gartenmauer. Die Verletzungen führten bald zum Tode.

Kunst und Kultur

Zweite Sächsische Burgulotterie

Dem Reichsarbeitsführer der RDA und vom sächsischen Staatsminister des Innern ist dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz für die Zwecke der Denkmalpflege hauptsächlich zur Erhaltung der sächsischen Schlösser und Burgen, eine Geldlotterie genehmigt worden, die mit 50.000 Loten zu je 1 Mark am 5. August d. J. gezogen wird.

Weltkriegsdenkmäler im Sächsischen Armeemuseum. Anlässlich der 25. Wiederkehr des Tages des Weltkriegsbeginns veranstaltet das Sächsische Armeemuseum in Dresden eine Sonderausstellung, die die Geschehnisse der ersten Monate des großen Krieges in Wort und Bild in die Erinnerung zurückrufen will. Es war nicht leicht, das umfangreiche Material zusammenzutragen, denn es hat sich dabei gezeigt, wie wenig eigentlich am Anfang des Weltkriegs solche Dokumente und auch Bilder gesammelt wurden. Die Sonderausstellung wird am 2. August um 10 Uhr mit einer kurzen Feier eröffnet.

Schützenhaus.

Mittwoch, den 2. August, abends 8 Uhr

Ferien-Konzert (Operetten-Abend)

ausgeführt von der Stadtkapelle
Leitung: Kapellmeister Johannes Hampel
Alte und neue Operetten-Musik.
Karten im Vorverkauf im „Schützenhaus“ und bei H. Schiller, Dresdener Straße.

Nach dem Konzert: BALL.

Hierzu laden höflichst ein E. Philipp und F. Goede.

Schützenhaus-Lichtspiele Wilsdruff

Heute Dienstag bis Donnerstag 1/2, 9 Uhr

Zwei vergnügliche Stunden voll Stimmung und Laune!
Ein bestes Volksstück aus den bayerischen Bergen! — Ein Volksstück in Oberbayern — das müssen Sie mit erleben!

Die Pfingstorgel

mit Maria Andergast - Hannes Stelzer - Hilde Sessaak - Karl Danneberg - Josef Eichheim - Gustav Waldan u. a. m.
Scherz und Ernst, Liebe und Bärenstolz, alles ist hier in spannender Handlung vereint! Lustiges Volksstück aus den bayerischen Bergen! — Der Peter kriegt sein Mädel — der Bürgermeister kriegt a Wat und jeder, der dieses lustige Volksstück sieht, hat a rechte Freud!

Dazu Wochenschau. Im Beiprogramm: „Im unbekanntem Kamerun“ und „Wenn zwei auf Reisen gehen!“ Für jugendliche erlaubt!

Gasthof Klipphausen

Sonntag, den 6. August 1939

Prämien-Vogelschießen mit Garten-Freikonzert und Tanz

Sachsens Bauernwald

Kleinwaldbetriebe am stärksten vertreten

Vor den deutschen Forstmännern hat der Reichsforstmeister und Generalkommandant Hermann Göring vor kurzem auf die großen Aufgaben hingewiesen, die die deutsche Forstwirtschaft künftig zu bewältigen hat. In einem Aufruf hierzu gibt der Reichsforstmeister der Erwartung Ausdruck, daß alle Bauern und Landwirte, die Privatwald besitzen, sich für die vom Reichsforstmeister herausgestellten Richtlinien und Maßnahmen voll einsetzen.

Damit sind auch zahlreiche sächsische Bauern und Landwirte in Gegenwart und Zukunft vor gewaltige Anforderungen gestellt. Der gesamte Privatwaldbesitz Sachsens umfaßt eine Fläche von 109.200 Hektar und verteilt sich auf 30.500 Hektar Großwaldbesitz (über 500 Hektar) mit 27 Betrieben, 50.600 Hektar mittlerer Waldbesitz (50 bis 500 Hektar) mit 236 Betrieben und 88.100 Hektar bäuerlicher Kleinwald mit 32.250 Betrieben.

Waldwirtschaftliche Arbeit aber der Bauernwald in der Holzherzeugung gegenüber den Staats- und Gemeindeforsten erheblich zurück. Eine Tatsache, die jeden Waldbesitzer zwingt, im eigenen Interesse der Volkswirtschaft eine strenge Selbstkritik zu üben.

Auch hinsichtlich der Ausnutzung sind in Sachsen noch umfangreiche Arbeiten zu leisten. Das gilt wiederum besonders für den Bauernwald. Nicht weniger als 2000 Hektar wurden bereits seit Bestehen des Reichsnährlandes anforstet. Von der Landesbauernschaft werden zu der Bilanzbeschaffung Zuschüsse gegeben, so daß es im eigenen Interesse des bäuerlichen Waldbesitzes liegt, von dieser Unterstützung weitestgehend Gebrauch zu machen.

Es ist nun selbstverständlich, daß der einzelne Bauer und Landwirt nicht immer die notwendigen forstwirtschaftlichen und vermarktungstechnischen Kenntnisse hat, die heute an ihn gestellt werden. Deshalb wurden bereits vor längerer Zeit vom Reichsforstmeister Reichsforstämter und Bezirksförster eingesetzt, die den Bauern sowohl bei der Planung der Kulturen und Auszeichnung des Grundstückes beraten, als auch bei der Durchführung der Vermessung und dem Verkauf des Holzes. Mit Hilfe dieser örtlichen Dienststellen des Reichsnährlandes war es möglich, im Forstwirtschaftsjahr 1937/38, wo auch der Bauernwald (bis 50 Hektar) zum 100prozentigen Holzverkauf herangezogen wurde, allein 145.000 Kubikmeter Kuchholz aufzubringen. So werden sich die Leistungen im Bauernwald in den kommenden Jahren noch erheblich steigern lassen.

Darüber hinaus darf der Bauer nicht verkennen, daß der Wald für ihn und seine Sippe eine Familienparlase ist, deren Bedeutung nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Schon mancher konnte in Zeiten harter Lebensbedingungen, sei es bei der Erbfindung oder bei größeren Anschaffungen auf ihn zurückgreifen.



Drei Rekonstruktionen unserer Luftwaffe. Die Flugzeugführer Ernst Seibert und Kurt Helm haben mit dem neuen zweimotorigen Junkers-Bombenflugzeug der deutschen Luftwaffe drei internationale Geschwindigkeitsleistungen angesetzt. (Weltbild-Wagenborg-W.)

Dänische Handwerker in Dresden

In Dresden trafen 35 dänische Berufstameraden des Schneiderhandwerks zu einem mehrwöchigen Besuch der Europäischen Mode-Akademie der Deutschen Arbeitsfront ein. Sie werden neben ihrer fachlichen Ausbildung Gelegenheit haben, verschiedene Einrichtungen des deutschen Handwerks kennenzulernen. Es sind Beschäftigungen einzelner Dresdener Handwerke, der Schuhmacherschule in Eibentzsch und der Porzellanmanufaktur in Meißen vorzusehen.

Gautreffen des DDA-Gaues Sachsen

Die ergaberichtliche Stadt Annaberg ist am 7. August die Stadt des ersten Gautreffens des DDA-Gaues 16 (Sachsen) und wird am gleichen Tage auch ihr Vollerwerb durchzuführen. Am 20. August werden sich die DDA-Mitglieder Sachsens in der Waldstadt Leipzig treffen, die gleichzeitig ihr Partifest veranstaltet.

Börse, Handel, Wirtschaft.

Dresdener Schlachtviehmarkt vom 1. August 1939.

Preise. Ochsen: a) 48%; b) 42%. Bullen: a) 44%. Kühe: a) 44%; b) 40%; c) 34%; d) 25. Ferkeln: a) 45%. Kälber: A —; B, a) 63; b) 57; c) 48; d) 38. Lämmer: A, a) 1. 51; 2. 49; Schafe: a) 42; b) —; c) 32. Schweine: a) 61; b) 1. 60; c) 2. 59; d) 55; e) 52; f) 51; g) 1. 60. Auftrieb: 363 Rinder, darunter 68 Ochsen, 55 Bullen, 194 Kühe, 43 Ferkeln; 991 Kälber, 1 zum Schlachthof direkt; 788 Schafe, 31 zum Schlachthof direkt; 2157 Schweine, 24 zum Schlachthof direkt. Ueberstand: Keiner. Marktverlauf: Rinder, Kälber, Schafe und Schweine verteilt, 547 Schweine wurden von der Reichsfelle herausgenommen.

Künftige Berliner Notierungen vom 31. Juli

(Sämtliche Notierungen ohne Gewähr)

Berliner Wertpapierbörse. Am Aktienmarkt gestaltete sich die Stimmung zum Teil etwas freundlicher, wenn auch die Befragungen meist nur Wunschziele eines Prozents betragen. Am Geldmarkt machte sich der Ullms noch recht hart bemerkbar. Der Satz für Monatsgeld erhöhte sich um 0,25 und wurde mit 2,87 bis 3,12 Prozent genannt. Am Rentenmarkt setzten sich die am Sonnabend eingetragenen Steigerungen weiter fort, wenn auch in geringerer Ausmaße. Die Rückstellung erfolgte auf folgender Basis: Anleihe 95,95 (95,70), Anleihe 95,75 (95,60) und Anleihe 95,60 (95,55). Der Ullms für sämtliche Nullkuponen stellte sich auf etwa 700.000 Mark. Steuerzinscheine I wurden mit 99,10 unverändert genannt. Die Wechselhandlung setzte mit 132,20 etwas erhöht ein, auch Wechselanbauaufträge teilweise befestigt. Umschuldungsanleihe war mit 93,25 (93,50) eine Kleinigkeit fester.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten

Hauptredakteur: Hermann Käpfer, Wilsdruff, ungeteilt verantwortlich für den gesamten Inhalt einschließlich Bildtexten. Verantwortlicher Anzeigenleiter: Erich Reiche, Wilsdruff. Druck und Verlag: Buchdruckerei Arthur Schönte, Wilsdruff. D.M. VI. 1939: 100. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig.

So macht es der Sohn,
So macht es der Vater.
Sie gehen jetzt schleunigst
Zum Kleiderberater.



Soll man im August Herrenkleidung anschaffen?

Sohn und Vater freuen sich darüber, daß der Kleiderberater auch an die Kunden gedacht hat, die erst im August zu ihm kommen. Nicht alle Menschen sind ja, daß sie schon beim ersten warmen Sonnenstrahl an neue Kleidung denken. Bei vielen ist der neue Anzug erst im Juli oder August fällig. Da will man natürlich weniger ausgeprägte Sommerkleidung; man sucht einen Anzug oder Mantel, den man noch den ganzen Herbst über tragen kann. — Sehen Sie einmal beim Kleiderberater das Sommerlager an.

Für einige Proben:

Sporthemden mit langer Hose	59.—	47.—
Sporthemden mit zwei Hos.	67.—	57.—
helle Straphemden	57.—	48.—
Dunklere Straphemden	73.—	59.—
Sporthosen in vielen Farben	59.—	27.—
Kombi-Hemden	19.50	9.75
Leinenhemden	23.—	12.50
Leichte Mäntel	39.—	16.50

Hr. Kleiderberater

Sauter
bedient Sie gut!

Dresden, Wilsdruffer Str. 31, am Postplatz

Für die mir zum Einzug meiner Familie freundschaftlich übersandten Blumenpenden und Glückwünsche danke ich auch im Namen meiner Frau auf das herzlichste

Wilsdruff, 1. August 1939 Dr. Papenberg

Neue Kartoffeln
verkauft Leibger, Markt.
Sofort ab Lager lieferbar
Garbenbinder
Heuwender
Grasmäher
Fa. Max Döner, Gumbach
Fernruf Wilsdruff 497

Suche zum 15. Aug. oder 1. Sept. fleißige, ehrliche
Hausgehilfin
fortbildungsschulfrei, für Zimmer und Haus. Angebote mit Zeugnisabschriften an Frau Hedwig v. Schönberg-Pötting, Schloß Tanneberg, über Dresden A 28.
Suche f. 2-Personen-Geschäftshaus mit kinderliebes, solides
Hausmädchen

Zur Erntezeit willkommen:
Knauth's Magenlöffel
Erhältlich bei Alfred Biehl, Wilsdruff und in Gaststätten.
Frage als sichtbares Zeichen Deiner Verbundenheit zur RDA, und seinem Führer die Pflaume des Reichsparteitages 1939!